

Verarbeitung und Pflege von Sequoiasteel

Unterschiedliche Stahlsorten wie Warmband, Edelstahl oder auch Cortenstähle können zu Kontaktkorrosion führen und sollten somit in der Logistik und in der Verarbeitung möglichst getrennt werden.

SEQUOIASTEEL lässt sich wie handelsüblicher Baustahl verarbeiten zum Beispiel Bohren, Fräsen und Biegen.

SEQUOIASTEEL lässt sich mit MIG, MAG, WIG oder Elektrode durch den geübten Schweißer verarbeiten.

Wenn die Patinaschicht ausgebildet ist, gilt Sequoiasteel als extrem wartungsarm. Wir empfehlen die Reinigung idealerweise ohne Reinigungsmittel durchzuführen. Dazu genügt es in der Regel die Oberfläche leicht abzubürsten um Verschmutzungen und Anhaftungen zu entfernen. Kalk- und Zementspritzer lassen sich mit Phosphorsäure lösen. Danach mit klarem Wasser nachspülen. Keinesfalls Zementschleierentferner oder verdünnte Salzsäure verwenden. Reinigungsmittel sollten nach der Verwendung rückstandslos entfernt werden.

Sequoiasteel zeigt seine Stärke und Beständigkeit durch wechselnde Feucht- und Trockenzyklen. Hierdurch kann sich die Patina optimal ausbilden. Der Einsatz in Gebieten mit starkem Meereseinfluss ist generell möglich, jedoch sollte der Chloridgehalt der Atmosphäre berücksichtigt werden.

